



Wilhelm Stark Baustoffe

Ins Wasser fällt ein Stein...
oder wie St. Georgen zu
neuem Glanz kam

Christian Stark ist Geschäftsführer der Wilhelm Stark Baustoffe. Über die zweitkleinste Niederlassung der insgesamt sieben Standorte weiß er eine Geschichte zu erzählen:

„Ursprünglich waren eigentlich nur ein paar kleinere Reparaturen vorgesehen“ – mit diesem Spruch beginnen viele Sanierungs- und Renovierungsprojekte, bei denen wir als Händler und Händlerinnen unsere Kundschaft mit Rat und Tat, Ideen

und Inspirationen gerne unterstützen. „... und wenn man schon mal dran ist...“ so geht der Spruch dann oftmals weiter – und auch bei uns traf er zu. Ursprünglich war’s nur die kaputte Leuchte, für die es keine Ersatzteile mehr gab – am Ende wurde es





eine Rundum-Sanierung. Als Ersatz für die kaputte Leuchte war eine neue Decke mit einem modernen schienengebundenem LED-Beleuchtungs-System vorgesehen. Die Bestandsaufnahme der weiteren anzugehenden Maßnahmen drückte auf die Stim-

mung des Vermieters, der uns das Gebäude letztendlich zum Kauf anbot. Nach der Übernahme gingen wir dann beherzt daran, den Sanierungsstau aufzulösen. Letztendlich entschieden wir uns für eine Kernsanierung des Verkaufsraums (der nun auch unsere Kompetenz als Fliesenhändler deutlicher zum Ausdruck bringt) gefolgt vom neu eingedeckten Dach inklusive energetischer Sanierung mit zeitgemäßer Dämmung und neu installierter PV-Anlage.

Das Team der EUROBAUSTOFF um Thorsten Heinzl war uns hier ein guter Ratgeber und Begleiter, der uns darin aktiv unterstützte, diesen Weg zu beschreiten, in dessen Zuge auch das Fachmarkt-Sortiment grundlegend überarbeitet wurde. In den runderneuten Räumlichkeiten möchte man schließlich

auch hinsichtlich des Warenangebots neue Akzente setzen und schon befanden wir uns in der Umsetzung des Planungsprojekts. Es hat sich aber gelohnt: Durch die kritische Überarbeitung des Sortiments und die neuen und viel besser angeordneten Verkaufsregale wird auch die Ware viel besser in Szene gesetzt, was nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch der Kundschaft gefällt.

So wurde aus dem etwas angestaubten Standort St. Georgen ein moderner kleiner, aber feiner Bau-Fachmarkt mit Nahversorger-Charakter.

... und das alles wegen (oder am Ende sogar dank) einer defekten Deckenleuchte!!!



Nahversorger-Funktion

„Stark St. Georgen“ ist der zweitkleinste der sieben Standorten der Wilhelm Stark Baustoffe GmbH. Mit einem Grundsortiment an Baustoffen und einem kleinen, aber nun wieder feinen Bau-Fachmarkt erfüllt die Niederlassung eine „Nahversorger-Funktion“. Der Standort unter Leitung von Martin Walter, an dem drei Mitarbeiter beschäftigt sind, wurde im Jahr 2005 vom Mitgesellschafter ZG-Gruppe/Raiffeisen Baucenter GmbH übernommen. Die Wilhelm Stark Baustoffe GmbH mit Sitz in Villingen-Schwenningen ist seit über 80 Jahren der familiär geprägte und „Starke“ Partner für Profis am Bau. Geschäftsführer sind Christian Stark, Michael Stark und Udo Bohnert. An den sieben Niederlassungen im Süden Baden-Württembergs kümmern sich über 100 MitarbeiterInnen um die Belange der professionellen und privaten Kundschaft.